



Schönberger Teich im LSG „Oberes Vogtland“

Der Naturpark - ein wichtiger Wasserspeicher

Der Naturpark liegt mit seinen Quellgebieten und Bachoberläufen hydrographisch in den Wassereinzugsgebieten der Flußsysteme Saale-Weiße Elster, Eger/Ohre sowie Zwickauer- und Freiburger Mulde. Die Gesteine des Naturparkgebietes enthalten aufgrund ihres dichten und kompakten Aufbaus keine maßgeblichen Grundwässer. Die klimatischen Voraussetzungen, insbesondere die reichen Niederschläge, sind Grundlage des großen Wasseranfalles.

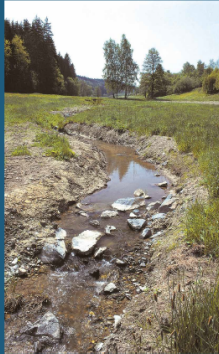
Im Kammereich, mit seinen ausgedehnten Wäldern, befinden sich die größten und ergiebigsten Wassereinzugsbereiche, deren Quellaustritte und Bäche oft eine sehr gute Wasserqualität aufweisen.

Die Fließgewässer dieser Region bilden die Grundlage für den Wasserhaushalt der Landschaft und damit der Trinkwasser- und Brauchwasserversorgung.

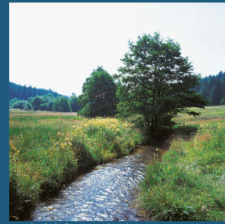
Von den 9 Talsperren im Naturparkgebiet dienen gegenwärtig 8 der Trinkwasserversorgung.



Tetterweinbach vor ...



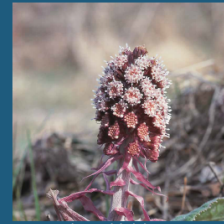
und nach der Renaturierung



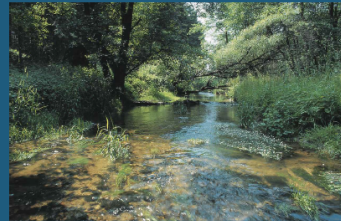
Auenlandschaft im Gemütsfeld



Schwarze Heideblume (*Sympetrum daniae*)



Rote Pestwurz (*Pulsatilla hybridus*)



Naturnahes Fließgewässer mit intakten Strukturen



Trinkwassertalsperre Sosa

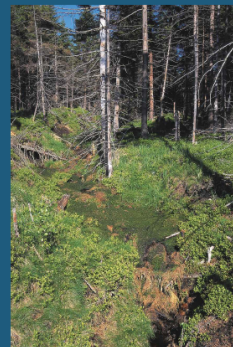


Moorlandschaft am Erzgebirgskamm (NSG „Kleiner Kranichsee“)

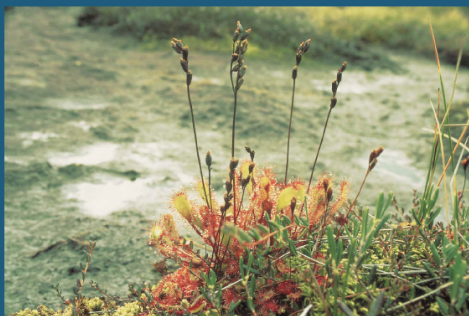
Schutz der Erzgebirgsmoore

Die Hochmoore des Erzgebirges sind Regenmoore, die ihre Existenz den reichen Niederschlägen von jährlich mindestens 1000 mm verdanken. Ihre Entstehungsgeschichte reicht rund 10.000 Jahre zurück.

Wesentlichster Bestandteil ist der nasse Torf, der von ständig nach oben wachsenden feuchtigkeitsliebenden Torfmoosen gebildet wird. Deren Vorkommen wird maßgeblich vom Wasserregime des Moores bestimmt. Klimatische Einflüsse führen zur gesetzmäßigen Eigendynamik des Wasserstandes, des Moornachwuchses und der Bewaldung eines Moores. Der Schutz der nur noch relikthhaft vorkommenden wachsenden Moorflächen steht im Mittelpunkt eines Schwerpunktprojektes unter Leitung des Zweckverbandes Naturpark „Erzgebirge / Vogtland“.



Moorinitialstadium



Sonnenblau-Hybride (*Drosera rotundifolia* Koch)



Hochmoor im Sonnenblau

